RECTOR ET CONSILIVM ACADEMIAE VITEMBERGENSIS PVBLICVM.

ET periculosa famae, ut pernicioſa reipublicae eſt laedendi cupiditas, quae impetu quodam ac repentino motu rationem et conſilium aufert, animosque malevolorum, nec quietis patientium, inceſſit et agitat, ut non imbecillitate lapſi, ſed velut immanitate efferati, irae atque ultioni obſequantur. Quaſi haec vis eſſet conſvetudinis, ut vitae morumque diſſimilitudine cives disiungat, et leges pravitate ſua opprimat, ac foeda laceſſendi libidine etiam omnia vitae officia impune corrumpat. Nam id ne poſſit, juſtitia impedit, qua ſtat humana ſocietas, et ſuis conſtituitur finibus, quos nemo ſine metu ignominiae tranſeat, nec, ſi tranſire auſit, veniam delicti aut gratiam ſperet. Haec ſententia eſt ſanctiſſimi Legislatoris noſtri, qui controverſias Civium non gladio, ſed aequo iure diſceptari vult et dirimi, privataeque ultioni nullum deinceps locum relinqui. Cuius verba concepta et verborum inſuper ſingula momenta quin ſemper ante oculos ſint, religionemque animis legentium afferant, eosque ab effrenata conflictus libidine, ad pacem et concordiam revocent, nulli dubitamus, ſed imo fidei et dignitatis futuros eſſe memores, et ſummo ſtudio curaque facturos omnia atque obſervaturos ſperamus. Magnopere igitur volumus et Cives noſtros hortamur, ut omnia ad obſequium Saxonis, nihil ad libidinem ſuam referant, ac nihil per ſe ipſi contra leges, et auctoritatem edicti principalis agant ac molianſur, oculosque in hoc figant, et verba ſequentia ad ſe pertinere ſciant.

Von GOttes Gnaden Johann Georg der Dritte/ Hertzog zu Sachſen/ Jülich/ Cleve und Bergk/ auch Engern und Weſtphalen/ ꝛc. Churfürſt/ ꝛc.

ALs iſt dieſem nach hiermit unſer gnädigſtes Begehren/ Ihr wollet vermittelſt eines öffentlichen Anſchlages/ daß die Studioſi ſampt und ſonders ſich eines erbarn/ mäßigen und beſcheidentlichen Lebens befleißigen/ alles ärgerlichen Lebens und Unfugs/ ſonderlich bey Nacht auf den Gaſſen/ bey willkührlicher Straffe/ ſich enthalten/ gegen die Gvarniſon friedlich bezeigen/ und zu neuen Ungelegenheiten nicht Urſach geben ſolten/ denenſelben andeuten/ das ſchändliche Ausruffen der Officirer und Soldateſca, ingleichen die Angreiff- und Moleſtirung der Schildwachen/ das Haußſtürmen/ und Zuſammen-Rottirung/ wie auch das heraus und zuſammen-ruffen/ zum Tumult/ bey Straffe der Relegation cum infamia, und mit der ausdrücklichen Commination, daß/ wenn es Landes-Kinder/ ſie aller Beneficien/ und künfftiger Beförderung/ verluſtig ſeyn/ da es aber Ausländiſche/ deswegen an ihre Landes-Herren und Obern abſonderlich notification geſchehen ſoll/ gebieten auch/ wider die Verbrecher/ ohne einige Conniventz und Anſehung der Perſon/ mit der Straffe ſchleunig zu verfahren/ und es ſonſten Unſern zu Euch tragenden Gnädigſten Vertrauen nach/ überall ſorgfältig dahin zu richten. ꝛc.

Amplius.

WIr auch hiernechſt nicht ermangeln werden/ dergleichen Mittel auszufinden/ dadurch einſtens denen Beſchimpffungen und daraus entſtehenden duelliren geſteuret werden möge/ damit aber auch immittelſt die Studioſi Unſer hierüber tragendes Mißfallen umb ſo viel mehr verſpüren mögen/ Als iſt hiermit Unſer gnädigſtes Begehren/ ihr wollet durch einen öffentlichen Anſchlag ihnen daſſelbe nicht allein eröffnen/ ſondern auch zugleich mit andeuten/ daß ſie ſich hinführo alles Iniurirens und Beſchimpffungen/ auch des duellirens ſo wohl auf denen Stuben/ und ſonſten/ Inhalts Unſerer vielfältig ergangenen Verordnungen/ gäntzlich enthalten/ widrigen falls aber erwarten möchten/ daß diejenigen/ ſo darwider zu handeln/ und einander zu attaquiren/ oder in duell einzulaſſen ſich unterſtehen würden/ alſofort ohne vorhergegangene Citation zur gefänglichen Hafft gebracht/ und darinne ſo lange/ biß die inquiſition ſich geendiget/ enthalten/ auch die Beneficiarii ihrer Beneficien verluſtig ſeyn/ die andern aber in unſern Churfürſtenthum und Landen nicht allein einiger Beförderung ſich nicht zu erfreuen/ ſondern auch/ nach befinden/ mit andern ausdrücklichen Straffen angeſehen werden ſollen/ Und wollet ihr ꝛc. damit von keiner derer Profeſſorum darwieder connivendo gehandelt werde/ fleißig Acht haben/ und Eure ſchwere Pflicht hierbey beobachten/ auch damit/ was vor Exceſſe vorgehen/ wir eigentlich wiſſen mögen/ quartaliter eine Specification derjenigen welche Schlägereyen oder andere Exceſſe verübet/ mit Anführung eines jeden Verbrechen/ auch wie ſolches abgeſtraffet worden/ einſenden. Daran geſchicht unſre Meynung/ Datum Dreßden/ am 7ten Auguſti, Anno 1691.

Denique

WAnn ſich ferner künfftig zutragen ſolte/ daß ein Studioſus, oder Univerſität-Verwandter/ auf Befehl des Commendantens/ wegen verübten Unfugs/ in Arreſt genommen werden müſte/ (worinnen doch mit guter Circumſpection zu verfahren/) ſo ſoll daſſelbe dem Rectori Academiae alſofort notificiret werden/ der Arreſtirte auch/ auf des Rectoris Anſuchen/ der Univerſität zu gebührender Beſtraffung unweigerlich abgefolget werden/ und ſoll ſolche Abfolgung ſchleunig/ und ſo bald es der Rector ſuchet/ geſchehen/ es wäre denn die Arreſtirung nach geſchloſſener Veſtung ergangen/ ſolchen falls iſt die Remiſſio ad Rectorem erſt den folgenden Morgen werckſtellig zu machen/ und die arreſtirte Perſon ſo lange in dem Corps de Gvarde zu verwahren/ daſelbſt ſie dann inzwiſchen nicht ſchimpfflich oder übel zu tractiren. ꝛc.

Quamobrem denuo per ſuam quemque ſalutem obteſtamur, ut labem perniciemque a cervicibus avertant, et magnam eſſe religionem conſcientiae cogitent, contra quam nulla exiſtimationis opinio, neque mali mores valent. Omnes enim legum praeſidio ſeptos, ſuaque cuſtodia munitos et tectos ſumma auctoritate, et aequiſſimo imperio regit Princeps maximus ac defendit. Iniurias, conſtitutis paſſim iudiciis, perſequitur, vim repellit, conatusque malos frangit, et facinora turbulentorum vindicat in auctores: demum ſui quemque officii admonet, petulantes autem, et ad vim promptos, atque adeo in privato certamine deprehenſos, ſive intra, ſive extra urbem, pugnae locum condixerint, aut ubiubi tandem fuerint, manumque alii cum aliis conſeruerint, ſeveritate deterret et cohibet, propoſitis pariter praemiis ac poenis, ſi recte aut ſecus agant. Boni obtemperant legibus, mali officium deſerunt, et ſuapte ſibi culpa periculum arceſſunt, qui pro delicti modo aut graviori interdictionis poena afficiuntor, aut duriori carcere compeſcuntor, aut, ſi in delinquendi propoſito permanſerint, ſeverioris exempli cauſa, honore et exiſtimatione mulctantor. P. P. Dominica JUBILATE Anno MDCC IX.

Pol. 8. III. 718/ Estr. —

Biblioteka Uniwersytecka
Toruń